

**GERMAN:** "THE SECOND COMING OF JESUS CHRIST. FACT OR FICTION?"



## **DAS ZWEITE KOMMEN VON JESUS CHRISTUS**

### **DICHTUNG ODER WAHRHEIT?**

Ein Beitrag von **Bob Hines** von Neuseeland aus  
„Millenium Alert“ vom März 2000,  
in Englisch erhältlich bei  
Maranatha Revival Crusade,  
Australien.

Übersetzt von  
**Helene Muntwyler,**  
Bächlenweg 30, 5630 Muri, Schweiz



## DIE „ENTRÜCKUNG“

VOR JAHREN HÖRTE ICH DIE Geschichte eines an Jesus gläubigen Ehepaars, das jeden Abend in ihrem Hintergarten während etwa fünf Minuten auf und ab hüpfte. Danach gingen die beiden wieder ins Haus und wiederholten die gleiche Übung am kommenden Abend.

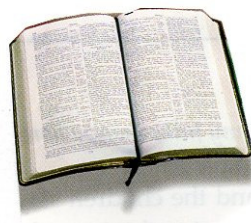
Während vielen Tagen beobachtete ihr nächster Nachbar das Ehepaar beim regelmässigen Ausführen dieses Rituals. Eines Abends konnte er seine Neugierde nicht mehr zurückhalten und rief über den Gartenzaun mit der Bitte, ihm zu erklären, was dies zu bedeuten hätte?

„Das ist ganz einfach“, antworteten sie, „wir üben für die Entrückung!“

## WAS IST DIE „ENTRÜCKUNG“?

Die Bibel sagt aus, dass der Herr Jesus Christus, bevor Er Sein tausendjähriges Königreich auf Erden errichtet, Seine „Kirche“ von der Erde wegholt. (Die „Kirche“ bedeutet die gesamte Körperschaft aller an Jesus Christus Gläubigen.)

Betrachten wir die folgenden zwei biblischen Prophetien, die die Entrückung beschreiben:



1. Korinther 15, 51 - 52

„Siehe, ich“ sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden. “

Während der Entrückung wird auch die Auferstehung der „in Christus Gestorbenen“ geschehen:

## 1. Thessalonicher 4, 13-18

„Wir wollen euch aber, liebe Brüder, nicht im Ungewissen lassen über die, die entschlafen sind, damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit ihm einherführen.

Denn das sagen wir euch mit einem Wort des Herrn, dass wir, die wir leben und übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen nicht zuvorkommen werden, die entschlafen sind.

Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet euch mit diesen Worten untereinander.“

Oft habe ich Leute erklären gehört, das Wort „Entrückung“ erscheine nicht in der Bibel und deshalb könne sie nicht wahr sein. Dies stimmt nicht: Das tatsächliche, griechische Wort im Urtext heisst „harpazo“ und bedeutet ganz einfach „in einem Augenblick wegreißen“. Als man diesen Begriff ins Lateinische übersetzte, wurde daraus „rapturos“, das soviel heisst wie „ein verzücktes Wegnehmen“.

Mit der Zeit entwickelte sich dieses Wort in die englische respektive deutsche Sprache als „Entrückung“ (Rapture), welches eine „freudige Erhöhung“ bedeutet.

Man könnte kaum eine bessere Ausdrucksweise finden, um das kommende Ereignis zu beschreiben, wenn alle Gläubigen in einem Ruck in einer freudigen Erhöhung weggerissen werden, um dann bei ihrem Erretter in den Wolken zu sein!

In diesen Bibelversen macht der Apostel Paulus eine Wahrheit bekannt, die zuvor unbekannt war - das heisst, die zur Zeit des Wiederkommens des Herrn Jesus lebenden Gläubigen werden nicht sterben, sondern verwandelt.

In den Worten des Apostels ausgedrückt wird diese Verwandlung im Nu geschehen - im Bruchteil einer Sekunde.

In diesem bevorstehenden Augenblick werden die Gräber jener Gläubigen, die seit der Zeit Jesu Christi gestorben sind, aufgetan. Ihr Geist und ihre Seele werden wiedervereinigt mit ihren Körpern, die umgehend verwandelt und befähigt werden, im Himmel wohnen zu können:

## 1. Korinther 15, 51 - 53

„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden ... und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen, und die Toten werden auferstehen

unverweslich und wir werden verwandelt werden. Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit.“

Dies wird in einem Bruchteil an Zeit geschehen - so schnell, dass kein dann Lebender dieses Ereignis mitverfolgen kann.

Wenn Sie denken, dies sei unmöglich, dann überlegen Sie nochmals: Wenn Gott uns geschaffen hat, in einem Körper das Leben zu beginnen, was sollte Ihn dann daran hindern, unsere gestorbenen Leiber wieder zum Leben zurückbringen zu können?

Viele meiner Leser/innen sind sich bewusst, dass dieses Ereignis einer Auferstehung nicht das erste Mal geschehen ist. In den Evangelien lesen wir:

Matthäus 27, 50-53

„Aber Jesus schrie abermals laut und verschied. Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.“

Daraus schliessen wir, dass Gott bereits vorher tote Körper zum Leben auferstehen liess. Und wie die Bibel darlegt, wird Er es nochmals tun. Aber dieses Mal werden Millionen von Gläubigen aus der Vergangenheit vollkommene Körper erhalten, mit denen sie im Himmel wohnen werden.

Noch erstaunlicher ist die biblische Aussage, dass Gott darüber hinaus jenen Gläubigen, die zu diesem Zeitpunkt noch leben, dieselbe Art neue Körper gibt!

Nachdem die „in Jesus Christus Gestorbenen“ in die Wolken zu ihrem Meister emporgehoben sein werden, bekommen die lebenden Gläubigen ebenso neue Körper und werden auch in die Wolken aufgenommen. Diese Letzteren werden den Tod nie erfahren.

Ein solches Ereignis ist bereits während zwei Gelegenheiten geschehen:

1. Mose 5, 24

„Und weil er mit Gott wandelte, nahm ihn Gott hinweg, und er ward nicht mehr gesehen. (Henoch)“

2. Könige 2, 11-12

„Und als sie miteinander gingen und redeten, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen, die schieden die beiden voneinander. Und Elia fuhr im Wetter gen Himmel. Elisa aber sah es und schrie: Mein Vater, mein Vater, du Wagen Israels und sein Gespann! Und sah ihn nicht mehr. Da fasste er seine Kleider und zerriss sie in zwei Stücke.“



Beide - **Henoch** und **Elia** - wurden von Gott in den Himmel genommen, ohne dass sie sterben mussten, genau so wie es die letzte Generation von Gläubigen des „Kirchenzeitalters“ erleben wird!

## **DAS GEWALTIGE EREIGNIS**

Die Bibel weist darauf hin, dass die Entrückung der Gläubigen derart schnell geschehen wird, dass niemand unter den auf Erden Zurückgebliebenen dies wird beobachten können. Und dennoch wird es kaum ein Geheimnis sein: Überall auf der Welt wird man wissen, dass Millionen von Menschen plötzlich verschwunden sind - und, noch sonderbarer ist, dass sie alle ihre materiellen Besitztümer zurückgelassen haben!

Vermutlich wird überall auf der Welt viel Chaos entstehen, nicht nur des plötzlichen Verschwindens von Millionen Menschen wegen, sondern auch des Höllenlärms und der Verwirrung wegen, die dadurch entstehen. Wir können damit rechnen dass:

- ◆ Flugzeuge vom Himmel herunterfallen, weil ihre gläubigen Piloten sich nicht mehr an der Steuerung befinden;
- ◆ ein Chaos auf den Strassen entsteht, weil Autos ohne ihren Lenker weiterfahren und ausser Kontrolle geraten;
- ◆ auf dem Operationstisch liegende Patienten alleingelassen werden, weil deren gläubige Chirurgen verschwunden sind;
- ◆ Länder plötzlich ohne Regenten oder Premierminister sind, weil viele führende Politiker einfach weggenommen sein werden;
- ◆ Millionen von Gesprächen mitten im Satz unterbrochen werden, weil viele daran Beteiligte verschwunden sind.

Können Sie sich einen berühmten Sportstar vorstellen, der über das Feld rennt und - kurz bevor er den Ball berührt - plötzlich nicht mehr da ist?

Versuchen Sie, die Folgen in Ihrer eigenen Lebenslage abzuschätzen und stellen Sie sich das Chaos vor, das durch Ihr Verschwinden verursacht wird.

Die soeben geschilderte Entrückung wird bestimmt die grösste Angst und Verwirrung auf Erden auslösen: Weltweite Hysterie wird zweifellos ausbrechen, weil Millionen Zurückgelassene den riesigen Verlust zu verstehen versuchen und damit zurechtkommen müssen.

Es wird kein verstecktes Ereignis sein - zwar unbeobachtet, plötzlich und unerwartet, jedoch nicht geheim.

Und währenddem die Welt Vermutungen über die Verwirrung anstellt, werden jene, die diese Botschaft von christlichen Freunden vor deren Verschwinden gehört haben, die Wahrheit realisieren, was geschehen ist.

Drei Gründe, weshalb ich diese Botschaft mit leidenschaftlichem Eifer verbreiten will, sind:

- ◆ Als Erstes die Warnung an Gläubige, stets bereit zu sein und die Entrückung zu erwarten.
- ◆ Zweitens Ungläubige ausdrücklich auf die Notwendigkeit hinzuweisen, den Herrn Jesus anzurufen, damit sie errettet werden und bei der Entrückung dabei sind.
- ◆ Der dritte Grund: Nach der erfolgten Entrückung werden sich Ungläubige an das erinnern, was sie über die Wiederkunft von Jesus Christus vernommen haben und sie so die letzte Gelegenheit haben, errettet zu werden, indem sie erkennen, dass das zuvor Gehörte tatsächlich wahr ist.

Ich habe nichtchristliche Freunde und Angehörige, denen ich meinen Glauben an Endzeitereignisse und die Entrückung nicht verheimliche. Falls ich zu der Generation gehöre, die an der Entrückung teilhat und diese Leute noch immer ungläubig sind, dann werden sie sich hoffentlich daran erinnern, was ich ihnen erzählt habe, damit sie sich am Anfang der Trübsalszeit dem Herrn Jesus zuwenden werden.

Nach der Entrückung werden die meisten an Jesus Gläubiggewordenen ernsthafte Verfolgung und Märtyrertum erleiden müssen. Dies ist etwas, das man nicht durchstehen möchte. Trotzdem wird es für Gläubige während der Trübsalszeit unendlich besser sein, für Jesus zu sterben und danach in den Himmel zu gelangen, als den Antichristen anzubeten und in die Hölle zu kommen.



## WER WIRD BEI DER ENTRÜCKUNG DABEISEIN?

Ich habe festgestellt, dass der Gedanke an eine Entrückung viele Christen erschreckt. Der Hauptgrund für diese Angst liegt vermutlich daran, dass sie sich selbst als „nicht gut genug“ betrachten, um bei dieser „Evakuierung“ dabeizusein.

Einige Christen behaupten, es gäbe eine „teilweise Entrückung“. Diese Lehre sagt folgendes aus: Wenn Jesus in den Wolken der Herrlichkeit kommt, um Seine Kirche zu Sich zu holen, werden nur jene Gläubigen weggenommen, die in ihrem täglichen Leben geheiligt seien. Der Rest der Gläubigen werde zurückgelassen, um durch die Trübsalszeit gehen zu müssen, damit sie schliesslich von ihren Sünden geläutert und zuletzt gewürdigt seien, um bei ihrem Herrn zu sein.

Diese Theorie steht in direktem Widerspruch zu dem, was Jesus für uns am Kreuz getan hat. Mit Seinem Tod hat Jesus vollständig und ganz für unsere Sünden bezahlt. Die Trübsal reinigt uns nicht von Sünden - es ist das Blut von Jesus Christus, das uns von aller Sünde reinwäscht. Mit unserer eigenen Leistung sind wir nicht gerettet, sondern durch Jesus' Werk am Kreuz. Wenn Leiden uns reinmachen könnten, hätte Jesus nicht zu sterben brauchen.

Die Kirche ist der „Leib von Jesus Christus“, und deshalb ist die Behauptung, dieser „Leib“ werde gespalten und einige Gläubige würden in den Himmel genommen, während der Rest des Leibes auf Erden zurückbliebe, ein völliger Gegensatz zu:

1. Korinther 12, 12:

„Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.“

Dieser Leib ist demnach „die Braut von Jesus Christus“, und er muss vollständig sein - nicht gespalten - für die „Hochzeit des Lammes“. Folglich werden bei der Entrückung alle wiedergeborenen Gläubigen weggenommen. Ungläubige werden zurückbleiben.

Die Bibel sagt klar und bestimmt aus, wer bei der Entrückung und bei der Auferstehung, die gleichzeitig stattfinden, dabei sein wird:

1. Thessalonicher 4, 14

„Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit ihm einherführen.“

„In Christus entschlafen“ ist eine biblische Ausdrucksweise für jene Menschen, die als Jesus - Gläubige gestorben sind.

Dies ist die erste Gruppe von Leuten - sie sind als wiedergeborene Christen gestorben und werden auferweckt.

Die zweite Gruppe, die noch lebenden Gläubigen, sterben nicht, sondern werden verwandelt wie in 1. Korinther 15, 23 beschrieben als „die, die Christus angehören, wenn er kommen wird“. Nun, wer gehört zu Ihm?

1. Thessalonicher 4, 14 beschreibt sie als jene, „die glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist.“

Jesus wird nicht wiederkommen, um eine Kirche bestehend aus „guten Leuten“ wegzuholen, sondern Er wird kommen und diejenigen holen, die Ihm glauben und vertrauen. Es ist eigentlich ganz einfach: Wenn Sie sagen können, an Jesus zu glauben und dass Er der Sohn Gottes war und ist, dass Er für Ihre Sünden starb und wiederauferstanden ist - dann werden Sie bei der Entrückung dabeisein, entweder als jemand, der vorher gestorben ist oder als eine oder einer von der Generation, die/der nicht sterben wird.

Leider werden viele „Kirchenmitglieder“ und „gute Menschen“ nicht bei der Entrückung dabeisein. Christus wird nur jene entrücken, die Ihn als ihren Herrn und Erlöser empfangen!

Jene, die Jesus Christus zum Zeitpunkt der Entrückung noch nicht angenommen haben, erhalten nochmals die Möglichkeit, dies nachzuholen: In der Bibel steht geschrieben, dass sich während der Trübsalszeit viele zu Jesus wenden werden - aber das ist dann mit grossen Opfern verbunden, wie wir im folgenden sehen werden.

Wie oft wird gewarnt, dass man seinen Entscheid, Jesus nachzufolgen, nicht hinausschieben soll, da man plötzlich sterben könnte und es dann zu spät dazu wäre. Dasselbe kann man über das Hinauszögern dieses Entscheides sagen, weil man dann bei der Entrückung zurückgelassen wird.

Hand aufs Herz, liebe Leserin, lieber Leser: Können Sie gerade jetzt sagen: „Ich glaube an Jesus. Ich glaube, dass Er für mich gestorben und wieder auferstanden ist. Er ist mein persönlicher Erretter!“?

Wenn Sie das nicht sagen können, dann bitte ich Sie inständig, gerade jetzt zu beten und Ihn in Ihr Leben einzuladen. Dann sind Sie sicher, bei der Entrückung dabei zu sein.

Gläubige/r, haben Sie keine Angst vor diesem bevorstehenden Ereignis! Im Grunde genommen ist keiner von uns „gut genug“, um bei der Entrückung dabeisein zu dürfen.

Wir brauchen es auch nicht zu sein, denn Jesus starb am Kreuz, um uns von Sünden zu läutern und als gerechtfertigt zu erklären. Sie dürfen sicher sein: Wenn Jesus Ihr persönlicher Erretter ist, werden Sie an der Entrückung teilnehmen, ob Sie gestorben sind oder noch leben. Freuen Sie sich jeden Tag darauf - es ist unsere gesegnete Hoffnung!

# SIEHE ICH KOMME BALD

- der Herr Jesus Christus



## VIELLEICHT HEUTE

1. Thessalonicher 4: 16-17:

„Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.“

## WANN WIRD DIE ENTRÜCKUNG STATTFINDEN?

Gleich zu Beginn muss man wissen, dass kein Mensch den Tag oder die Stunde kennt, wann Jesus Christus wiederkommen wird.

Matthäus 24, 36

„Von dem Tage aber und von der Stunde weiss niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater.“

Die ersten Christen glaubten zu ihrer Zeit, dieses Ereignis sei unmittelbar bevorstehend. Sie warteten sehnlich auf das, was sie als „selige Hoffnung“ bezeichneten.

Titus 2, 13

„Und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des grossen Gottes und unseres Heilands Jesus Christus.“

Philipper 3, 20

„Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel; woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus.“

1. Korinther 1, 7

„So dass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gabe und wartet nur auf die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus.“

Durch die ganze Bibel hindurch erzählt uns Gott von vielen Zeichen, die in der Zeit vor der Trübsal vorkommen werden, und daraus schliessen wir, dass die ganz schwere Zeit erst anfängt, nachdem diese Zustände geschehen sind.

Wie auch immer, es sind keine Zeichen vorausgesagt, die der Entrückung vorangehen werden. Sie ist stets ein bevorstehendes Ereignis gewesen - sie hätte sich im ersten Jahrhundert nach Christi Geburt ereignen können oder zu irgend einem anderen Zeitpunkt seit damals.

Nun, es ist ebenso wahr zu sagen, dass gegenwärtig viele Zeichen am Geschehen sind und dies die „Endzeit“ anzeigt. Die Entrückung muss folglich noch unmittelbar näher sein als je zuvor.

Eines meiner bevorzugten Zitate von Don Stanton, dem Leiter von MRC Maranatha Revival Crusade in Indien und Australien, der weltweit über Prophetie lehrt, ist das folgende:

„Ich glaube, Jesus Christus wird dieses Jahr wiederkommen! Letztes Jahr glaubte ich, dass Er letztes Jahr wiederkommt, und nächstes Jahr - falls wir immer noch hier sind - werde ich Sein Wiederkommen nächstes Jahr erwarten.“

Nach mehr als zwanzig Jahren Studium kann mich nichts mehr davon überzeugen, dass die Entrückung nicht nahe bevorsteht, obschon ich andere Meinungen gelten lasse.

## **ZWEI MERKMALE, DIE AUF DAS WIEDERKOMMEN DES MESSIAS HINWEISEN**

Als Jesus das erste Mal auf Erden kam, erkannten Ihn die Juden nicht als Messias. Sie hielten nach einem Gesalbten Ausschau, der in Macht und Herrlichkeit kommen und die Weltherrschaft übernehmen würde. Sie erkannten nicht, dass die Schrift lehrt, dass der Messias zwei Mal kommen würde - ein Mal als Lamm, das für unsere Sünden zu sterben hat und ein zweites Mal als Richter und König.

Die Bibel lehrt ebenso, dass das Zweite Kommen des Messias (= der Gesalbte) in zwei verschiedenen Phasen stattfinden wird, getrennt durch eine unbekannte Zeitspanne.

Die folgenden Prophetien über das Zweite Kommen wären widersprüchlich, doch sie beschreiben zwei verschiedene Geschehnisse. Diese beiden Phasen kann man als „die Entrückung“ und „die Enthüllung von Jesus“ bezeichnen.

## **DIE ENTRÜCKUNG: NUR GLÄUBIGE WERDEN IHN SEHEN**

Der erste Teil von Jesus Christus' Wiederkommen ist die Entrückung der Kirche - eine Reise weg von der Erde in den Himmel. Bei dieser Entrückung wird der Herr Jesus die Gläubigen, die noch auf Erden sind, wegholen:

1. Thessalonicher 4, 16-17

„Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen.

Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. “

Die Bibel lehrt, dass das Wiederkommen des Gesalbten „wie ein Dieb in der Nacht“ (1. Thessalonicher 5, 2) sein wird. Es ist ein Ereignis, das im Allgemeinen von niemandem auf dieser Erde wahrgenommen wird. Aber alle Gläubigen werden ihren Herrn sehen:

1. Johannes 3, 2

„Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. “

## **DIE ENTHÜLLUNG JESU: EIN ÖFFENTLICHES EREIGNIS**

Der zweite Teil des Zweiten Kommens ist Seine Wiederkehr gemeinsam mit der Kirche - eine Reise vom Himmel zur Erde. Bei dieser Enthüllung wird jedermann auf der Erde Jesus sehen:

Matthäus 24, 30

„Und dann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohns am Himmel. Und dann werden wehklagen alle Geschlechter auf Erden und werden sehen den Menschensohn kommen auf den Wolken des Himmels mit grosser Kraft und Herrlichkeit. “

Markus 13, 26

„Und dann werden sie sehen den Menschensohn kommen in den Wolken mit grosser Kraft und Herrlichkeit. “

Apostelgeschichte 1, 11

„Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gegen Himmel fahren sehen. “

Matthäus 24, 27

„Denn wie der Blitz ausgeht vom Osten und leuchtet bis zum Westen, so wird auch das Kommen des Menschensohns sein. “

Diese und weitere Verse lehren, dass die Enthüllung Jesu ein öffentliches Ereignis sein wird. Zu diesem Zeitpunkt wird Er in derselben Weise zurückkommen, wie Er in den Himmel aufgefahren war; Seine Auffahrt war ein sichtbares Ereignis, das von einer grossen Menschenmenge beobachtet wurde. Wenn Er herniederfährt, wird Sein Wiederkommen auf Erden ebenfalls von jedermann gesehen:

Offenbarung 1, 7

„Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und alle, die ihn durchbohrt haben, und es werden wehklagen um seinetwillen alle Geschlechter der Erde. Ja, Amen. “

1. Thessalonicher 3, 13

„Damit eure Herzen gestärkt werden und untadelig seien in Heiligkeit vor Gott, unserem Vater, wenn unser Herr Jesus kommt mit allen seinen Heiligen. Amen. “

Sacharia 14, 4

„Und seine Füsse werden stehen zu der Zeit auf dem Ölberg, der vor Jerusalem liegt nach Osten hin. Und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten, vom Osten bis zum Westen, sehr weit auseinander, so dass die eine Hälfte des Berges nach Norden und die andere nach Süden weichen wird. “

Folglich erkennen wir beim Zweiten Kommen zwei verschiedene Bestimmungsorte - einen in den Wolken, den andern auf der Erde. Demnach sind „die Entrückung“ und „die Enthüllung Jesu“ zweifellos zwei deutlich verschiedene und gesonderte Vorkommnisse.

Wir wollen nun die Unterschiede und Gegensätze dieser zwei Schauplätze genau betrachten:

## **GEGENÜBERSTELLUNG VON „ENTRÜCKUNG“ UND „ENTHÜLLUNG JESU“**

### **Die Entrückung**

- 1 Versetzung aller Gläubigen
- 2 Entrückte Heilige gehen in den Himmel
- 3 Die Erde wird nicht gerichtet.
- 4 Bevorstehendes Ereignis
  
- 5 Nicht im Alten Testament (ein Geheimnis)
- 6 Nur für Gläubige
- 7 Vor dem Tag des Zorns
- 8 Kein Bezug zu Satan
- 9 Christus kommt **für** die Seinen
- 10 Er kommt in der Luft.
- 11 Er fordert Seine Braut.
- 12 Nur die Seinen sehen Ihn.
- 13 Die Trübsal beginnt.

### **Die Enthüllung Jesu**

- 1 Keinerlei Entrückung
- 2 Die Heiligen kommen vom Himmel zurück.
- 3 Die Erde wird gerichtet.
- 4 Sie geschieht erst, sobald alle Zeichen erfüllt sind.
  
- 5 Oft vorausgesagt im Alten Testament
- 6 Betrifft alle Menschen
- 7 Beendet den Tag des Zorns
- 8 Satan wird gebunden.
- 9 Christus kommt **mit** den Seinen
- 10 Er kommt zur Erde.
- 11 Er kommt mit Seiner Braut.
- 12 Jedes Auge wird Ihn sehen.
- 13 Die Trübsal endet

Es ist klar, dass die Enthüllung Jesu am Schluss der 7-jährigen Zeitdauer, „Trübsal“ genannt, geschehen wird. Aber der Zeitpunkt der Entrückung ist unter Theologen ein umstrittenes Thema.

Man muss daran denken, dass viele unter den Leuten, die zu dieser Frage andere Ansichten vertreten als wir selbst, echte Gläubige sind. Wir müssen sie lieben und dürfen an der Öffentlichkeit keine hitzigen Wortgefechte auf diesem Gebiet mit ihnen, unseren Glaubensgeschwistern austragen, wie es einige getan haben.

Viele wichtige biblische Lehren werden uns nicht in einem einzelnen Vers eingegeben, und deshalb haben wir alle biblischen Texte genau zu betrachten, um die Wahrheit über solche Lehrmeinungen herauszufinden.

So gesehen, wollen wir nun drei verschiedene Sichtweisen betrachten, die den Zeitpunkt der Entrückung hinsichtlich der Trübsal betreffen:

## DER ZEITPUNKT DER ENTRÜCKUNG

Es gibt drei Hauptansichten, wann die Entrückung geschehen wird:

### 1. VOR DER TRÜBSALSZEIT

Dies ist im Allgemeinen die übliche Ansicht unter Bibelgläubigen, an die ich ebenfalls glaube - sie vertritt den Standpunkt, dass die Entrückung ein bevorstehendes Ereignis sei, das **vor** der Trübsal stattfinden wird:



Folglich geschieht die Entrückung mindestens sieben Jahre vor der Enthüllung des Gesalbten. Es ist jedoch eine kurze unbekannte Zeitspanne zwischen der Entrückung und der Trübsal möglich.

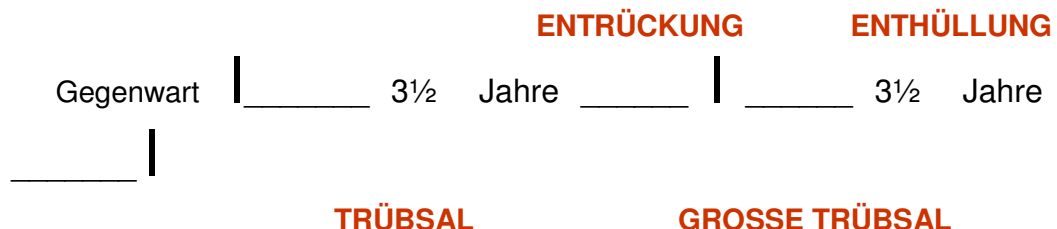
Den Gläubigen dieses „Kirchenzeitalters“ hat man die Entrückung stets als bevorstehend dargestellt:

Matthäus 24, 42

„Darum wachet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.“

### 2. INMITTEN DER TRÜBSAL

Diese Ansicht sieht die Entrückung inmitten der Trübsalszeit. Sie glaubt, dass die Gemeinde Jesu die ersten 3 1/2 Jahre der Trübsal durchzustehen hat.



Die Vertreter dieser Theorie sagen, dass der schlimmste Teil von Gottes Zorn und Gerichten in der zweiten Hälfte, der Grossen Trübsal, geschieht. Sie behaupten, ihre Ansicht widerspreche nicht den Bibelaussagen wie z.B.

1. Thessalonicher 5, 9: „Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn.“

Wie auch immer, während die letzten 3 1/2 Jahre der Trübsal tatsächlich die Vollziehung von Gottes Zorn und Gericht bedeuten, sind die ersten 3 1/2 Jahre der Anfang des Zorns und Gerichts.

Offenbarung 6, 16-17 schildert Menschen, die versuchen, sich vor dem grossen Tag des Zorns Gottes zu verstecken:

„... und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt über uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! Denn es ist gekommen der grosse Tag ihres Zorns, und wer kann bestehen? “

Ein hauptsächlichlicher Stolperstein für eine „Mitte-Trübsal-Entrückung“ ist die Frage: Gegen wen wird der Antichrist Krieg führen?

Das Buch der Offenbarung erzählt uns, dass unmittelbar nach der ersten Hälfte der Trübsal der Antichrist Krieg führen wird gegen Gläubige (Offenbarung 12, 17). Wenn aber alle Gläubigen verschwunden sind, wird jedoch keiner für ihn zurückbleiben, gegen den er Krieg führen kann. Einige Zeit wäre nötig, damit eine andere Gruppe Gläubige zu einer solchen Kraft heranwachsen könnte, dass es eine Kriegserklärung brauchte.

### 3. ENTRÜCKUNG NACH DER TRÜBSAL

Diese Theorie sieht die Entrückung und Enthüllung Jesu gleichzeitig, nämlich am Ende der siebenjährigen Trübsalszeit:



Nach-Trübsal-Theoretiker vertreten die Meinung, die Kirche werde die sieben Jahre Trübsal durchstehen müssen. Gläubige werden die Katastrophen und die Verfolgung des Antichristen aushalten müssen, gerade so wie der Rest der Welt, aber sie werden vor Gottes Zorn bewahrt.

Viele werden vom Antichristen getötet, aber die Überlebenden werden entrückt, um gerade rechtzeitig beim Herrn Jesus zu sein, damit sie bei Seiner physischen Wiederkehr auf Erden mit Ihm dabeisein können. Gläubige Vertreter dieser Theorie zitieren oft Johannes 16, 33, um ihre Denkweise zu bekräftigen:

„Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Nun, für die meisten ist es offensichtlich, dass jeder Gläubige in dieser Welt Schwierigkeiten oder Drangsal zu erleiden hat, sobald er in der Nachfolge Jesu fortschreitet.

Das Argument, dieser Vers bedeute, Gläubige müssten die siebenjährige Zeitspanne von Schwierigkeiten und Verfolgung auf Erden durchgehen, stimmt nicht überein mit anderen Bibelversen, die aussagen, dass Gläubige nicht durch die Zeitdauer von Gottes Zorn und Gericht durchzugehen haben.

Viele Christen, die an die Nach-Trübsal-Entrückung glauben, sagen, dass die Bibel nicht deutlich eine Trennung von Jahren zwischen der Entrückung und dem physischen Wiederkommen Jesu lehrt. Sie verweisen auf Matthäus 24, 29-31 als Beweis, dass die Entrückung nach der Trübsal geschehe:

„Sogleich aber nach der Bedrängnis jener Zeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen.

Und dann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohns am Himmel. Und dann werden wehklagen alle Geschlechter auf Erden und werden sehen den Menschensohn kommen auf den Wolken des Himmels mit grosser Kraft und Herrlichkeit.

Und er wird seine Engel senden mit hellen Posaunen, und sie werden seine Auserwählten sammeln von den vier Winden, von einem Ende des Himmels bis zum andern. “

Dieser Bibelabschnitt spricht jedoch von der Enthüllung Jesu - nicht von der Entrückung.

Ein sorgfältiges Studium der Befreiung der Kirche, Gottes Plan für Israel, die Art und Weise sowie die Absicht der Trübsal werden aufzeigen, dass die Kirche - in Gottes Vorhaben - vor der Trübsal entrückt werden muss.

## **GRÜNDE GEGEN ANSICHTEN DER MITTE- UND NACH-TRÜBSAL-ENTRÜCKUNG**

Wir lehnen die Ansichten der Mitte-Trübsal- und Nach-Trübsal-Entrückung aus vielerlei Gründen ab, einschliesslich das folgende:

Die Zeitspanne der Trübsal ist auch unter anderen Bezeichnungen bekannt wie etwa

„der Tag des Herrn“

„der Grosse Tag des Zorns“

„die Stunde der Versuchung für die ganze Welt“

„der kommende Zorn“

## **VERSPRECHEN**

In Offenbarung 3, 10 verspricht der Herr Jesus Seinem Volk:

„Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen. “

Und in 1. Thessalonicher 1, 10 wird uns gesagt dass wir ...

„... warten auf seinen Sohn vom Himmel, den er auferweckt hat von den Toten, Jesus, der uns von dem zukünftigen Zorn errettet.“

Auch in 1. Thessalonicher 5, 9 lesen wir:

„Denn Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, das Heil zu erlangen durch unsern Herrn Jesus Christus.“

Nirgends steht in der Bibel geschrieben, dass Gläubige Gottes Zorn zu erleiden haben. Der Zorn der Trübsal wird der ganzen Welt auferlegt. Diese Zeitspanne leidend durchstehen zu müssen, würde kaum „der gesegneten Hoffnung“ entsprechen. Im Gegenteil - es wäre etwas Furchterregendes!

Eine Mitte- oder Nach-Trübsal-Entrückung würde von den Gläubigen verlangen, die ganze oder teilweise Trübsal aushalten zu müssen.

## **VORANGEHENDE EREIGNISSE**

Gott sagt uns, dass die letzten Tage wie zu Zeiten Noahs sein werden; wir wissen, dass Gott Noah und seine Familie vor Seinem Zorn bewahrte, als Er die Erde überflutete.

Als nächstes wird uns gesagt, dass die letzten Tage wie in den Tagen Lots sein werden. Gott sorgte dafür, dass Lot und seine Angehörigen vom Zorn bewahrt blieben, den Er über Sodom und Gomorrah brachte.

## **BEWEIS**

In Matthäus 25, 31-34 lesen wir vom Gericht von „Schafen“ und „Böcken“:

„Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Thron seiner Herrlichkeit und alle Völker werden vor ihm versammelt werden.

Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zu seiner Linken.

Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt!“

Dieser Abschnitt fährt fort, indem die Schafe als jene Gerechten geschildert sind, die an Gottes Königreich teilhaben werden, während die Böcke die Verfluchten darstellen, die nicht in das ewige Leben eintreten werden.

Wenn die Entrückung nach der Trübsal geschähe - gleichzeitig mit dem physischen Wiederkommen Christi - und alle Gerechten zu Jesus in die Wolken entrückt würden, dann blieben keine Schafe (Gläubige) auf Erden zurück, die sich von den Böcken trennen liessen.

## KEINE ERWÄHNUNG DER KIRCHE IN DER TRÜBSAL

Im Buch der Offenbarung, Kapitel 2 und 3, sind sieben Botschaften von Jesus Christus an Seine Kirchen enthalten. Am Schluss jeder Botschaft steht der Satz „Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden (Kirchen) sagt“.

Im 13. Kapitel der Offenbarung - dort, wo die Ereignisse der Trübsal beschrieben sind - wird gesagt: „Hat jemand Ohren, der höre!“ (Offenbarung 13,9). Hier wird die Kirche nicht erwähnt! Das bedeutet, dass „die Kirche“ zu dieser Zeit nicht auf Erden ist.

Selbstverständlich gibt es während den sieben Jahren der Trübsal Gläubige, aber sie zählen nicht zu der Kirche, der die Verheissung der Bewahrung gegeben wurde. Sie gehören nicht zur befreiten Kirche.

Dies mag wie ein Indizienbeweis aussehen, aber verbunden mit all den anderen Beweisen können wir erkennen, dass Jesus Seine „Braut, die Kirche“, vor der Stunde der Versuchung bewahren will.

Weil die Trübsal nicht für „die Kirche“ bestimmt ist, aber für jene, die Ihn abgelehnt haben, kann man offensichtlich daraus schliessen, dass „die Kirche“ während der Trübsalszeitspanne nicht auf der Erde sein wird.

## BEVORSTEHENDES

Für Gläubige dieses „Kirchenzeitalters“ ist die Entrückung immer bevorstehend dargestellt:

Matthäus 24, 42

„Darum wachtet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.“

Kritiker des Vor-Trübsal-Glaubens sagen oft, dass jene, die an eine bevorstehende Entrückung glauben, eine Mentalität des Ausweichenwollens hätten. Persönlich kann ich dies nicht beweisen, doch habe ich stets an die Möglichkeit eines bevorstehenden Ereignisses geglaubt; trotzdem fahre ich fort damit, mein Leben so zu planen, als würde ich im hohen Alter sterben. Ich wäre sehr froh, gerade jetzt zu gehen, doch bin ich ebenso bereit, mein Leben auf Erden bis zu seinem Ende zu leben. Also sicher keine Ausweich-Mentalität.

Eine weitere Kritik der Vor-Trübsal-Haltung ist die Angabe, diese Lehre sei tatsächlich nicht gelehrt worden bis Anfang 1800. Aber gerade das ist nicht wahr: eine gebeterfüllte Nachforschung im Neuen Testament zeigt, dass die Gläubigen des ersten Jahrhunderts ein bevorstehendes Wiederkommen Jesu weitergaben und daran glaubten. Ebenso gibt es genügend Beweise, dass viele frühe Kirchenväter nach einem bevorstehenden Wiederkommen von Jesus Ausschau hielten.

Wenn sie inmitten der Trübsal geschähe, könnte die Entrückung nicht unmittelbar bevorstehen - sie wäre stets mindestens 3 1/2 Jahre entfernt. Ähnlich wäre es am Ende der Trübsal: Sie wäre stets mindestens sieben Jahre entfernt und nicht bevorstehend.

## DIE „KEINE-ENTRÜCKUNG“-THEORIE

Einige Christen behaupten, es gäbe keine Entrückung. Es ist mir nicht klar, wie ein Bibeltgläubiger die Entrückung verneinen kann, die doch sehr deutlich und bestimmt in der Schrift beschrieben ist.

Viele Vertreter der „Keine-Entrückung“-Theorie glauben, dass die Kirche dank ihren eigenen Anstrengungen sich selbst ins Tausendjährige Reich bringen wird. Sie sind überzeugt, dass die biblischen Verweisungen auf die letzten Tage nicht als Tatsache anzunehmen seien; sie glauben, die Kirche sei anstelle von Israel getreten und Gott habe keine weiteren Pläne für die Juden. Viele, die diese Lehre vertreten, denken gleichzeitig antisemitisch.

Diese Glaubenslehre ist unter verschiedenen Namen bekannt wie

„Königreich Jetzt“

„Herrschafts-Theologie“

„Neue Welle“

„Wiederherstellung“.

Sie glauben ebenso, dass es der Kirche bestimmt sei, zu einem solchen Ausmass heranzuwachsen, dass sie die Amtsgewalt auf der ganzen Welt übernehmen könne und dass die Kirche - nicht Christus - während tausend Jahren die Erde regieren wird. Am Ende der tausend Jahre würde die Kirche die Erde Christus überreichen.

Nebst den vielen Schriftstellen, die diesem Glauben direkt widersprechen, brauchen wir lediglich Timotheus zu zitieren, um zu zeigen, dass die Welt fortfährt, schlimmer und schlimmer zu werden - nicht besser und besser:

2. Timotheus 3, 13

„Mit den bösen Menschen aber und Betrügern wird's je länger, desto ärger: sie verführen und werden verführt.“

Heutzutage wird die Welt laufend schlechter und Christen sind eine sich verringernde Rasse in vielen westlichen Ländern. Wie kann jemand glauben, wir würden mit eigenen Anstrengungen in Richtung einer vollkommenen Welt fortschreiten? Zwei bedeutende Weltkriege im vergangenen Jahrhundert sollten für die meisten Leute Grund genug gewesen sein, diese Theorie zu verwerfen.

Ein Hauptproblem mit dem „Königreich Jetzt“, der „Herrschafts-Theologie“ und allen zuvor erwähnten Glaubenslehren ist - abgesehen von der Vor-Entrückungs-Lehre - dass man dabei das unmittelbare Bestehen von Christi Wiederkunft verneint. Nach wie vor ist die Heilige Schrift in Bezug auf das Bestehende dieses Ereignisses ganz klar.

## WARUM IST DIE ENTRÜCKUNG WESENTLICH?

Einige stellen die Frage, warum denn eine Entrückung sein müsse. Nun, es gibt eine ganze Anzahl Gründe dafür:

1. Das ist Gottes Weg zum Abschliessen der Zeitspanne, die bekannt ist als „Kirchenzeitalter“ - diese unbestimmte Zeitspanne zwischen Jesus Christus' Aufstieg in den Himmel und Seinem Wiederkommen zur Erde.
2. Die Entrückung ist Gottes Weg, die Kirche für die Hochzeit des Lammes vorzubereiten. Die Kirche bezieht sich auf die Braut des Lammes - Jesus Christus. Im Himmel werden nun Vorbereitungen getroffen für die Hochzeitszeremonie, die eine himmlische Ausstattung hat.
3. Die Entrückung wird das Ende des Kirchenzeitalters kennzeichnen und in den Anfang von Gottes erneuerten Handlungsweise mit Israel hineinführen. Gott hat Israel viele Verheissungen gegeben, die bis jetzt noch nicht erfüllt sind. Er wird diese Versprechen bis in jede Einzelheit halten; viele davon werden sich erst erfüllen, nachdem die Kirche entrückt ist.

Die Antwort auf die Frage, wann die Entrückung geschehen wird, ist: Sie wird sich vor der Trübsal ereignen - sie kann ab jetzt und dem Beginn der Trübsal jeden Moment geschehen!

Zusammenfassend kann man die Ereignisse wie folgt einzeln aufzählen:

- ◆ Das zweite Kommen von Jesus Christus ist ein biblisches Ereignis, das sich in zwei Stufen erfüllen wird.
- ◆ Die Entrückung wird mindestens sieben Jahre vor der Enthüllung von Jesus Christus geschehen.
- ◆ Alle Gläubigen - ob gestorben oder lebend - werden bei der Entrückung dabeisein.
- ◆ Die Entrückung wird vor der Trübsalsperiode stattfinden.
- ◆ Die Entrückung ist unmittelbar bevorstehend und könnte in den nächsten Sekunden geschehen.

Der Glaube an die Entrückung, „die selige Hoffnung“ (Titus 2,13), ist ein Glaubensanker für Christen durch viele Jahrhunderte hindurch gewesen, und ganz besonders für jene Gläubigen, die unter Verfolgung gelitten haben.

Über die Jahre hinweg habe ich beobachtet, dass diejenigen, die diese „Hoffnung“ oder Erwartung im Herzen haben, grösstenteils Leute sind, die die dringende Notwendigkeit zum Verbreiten des Wortes Gottes erkennen und sich daran aktiv beteiligen.

Für Entrückungsgläubige ist es leicht, mit einem Dringlichkeitssinn erfüllt zu werden, wenn man glaubt, dass Jesus Christus wiederkommen und uns vor dem nächsten Atemzug wegschnappen könnte!

Freunde, die Entrückung ist unmittelbar bevorstehend, deshalb dürfen Sie die Entscheidung, Jesus Christus nachzufolgen, nicht aufschieben, auch nicht Dinge, die mit dem Bruder oder der Schwester zu ordnen sind. Eine Sekunde verspätet ist zu spät!

Urchristen hatten (vor 2000 Jahren) ein Grusswort - „Maranatha“, welches bedeutet „Unser Herr kommt“. Die heutige Kirche muss diese freudige Erwartung vermehrt verkünden -

**MARANATHA!**

## **SEIEN SIE BETREFFEND IHRE ERRETTUNG SICHER!**

Lieber Leser, liebe Leserin, Sie können Gottes Rettung kennen und bei der Entrückung dabeisein!

Die Schrift sagt in Römer 10, 13:

„Wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden.“

Durch den Herrn Jesus Christus, den Messias (Gesalbter) und Erretter, der auf dem Kalvarienberg für Sie starb, können Sie mit Gott versöhnt werden.



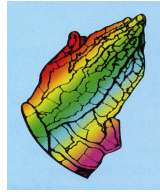
Römer 5, 8-10

„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Um wieviel mehr werden wir nun durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind!

Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, um wieviel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind.“

Damit Sie den Herrn Jesus als Ihren persönlichen Erretter empfangen, bitten Sie Ihn ernsthaft und von Herzen darum; das folgende Gebet mag Ihnen eine Stütze sein:



## ENTSCHEIDUNGSGEBET

Ich komme gerade so wie ich bin - ein Sünder, der Vergebung und Errettung braucht.

Ich bin Deiner Gnade nicht wert, aber Du hast gesagt, wer den Namen des Herrn Jesus anruft, wird gerettet. Ich glaube, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und lebt, und alle, die Ihn anrufen, errettet.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen des Herrn Jesus. Ich bin so dankbar, dass Er am Kreuz starb, um die Strafe für meine Sünden zu bezahlen.

Herr Jesus, ich rufe Dich bei Deinem Namen und vertraue Dir, dass Du mich gerade jetzt errettest! Bei Deiner Gnade will ich Dir folgen und Dir als mein Meister alle Tage meines Lebens gehören. Erfülle mich mit Deinem Heiligen Geist und der Freude über Deine Errettung, und mache einen treuen Zeugen aus mir, bis Du wiederkommst, um mich in Deines Vaters Haus zu holen.

Danke, Vater, dass Du mein Gebet erhört hast. Danke, Herr Jesus, dass Du meine Sünden weggenommen hast. Danke für Deine Errettung. Danke, Herr. Danke, Vater. Amen

Unterschrift: ..... Datum: .....

Bitte bewahren Sie Ihr unterschriebenes Gebet gut auf - als Erinnerung an diesen wunderbaren Tag in Ihrem Leben!

